

Kein Sound ohne HiFi – kein HiFi ohne Musik

Wer kennt es nicht? Die beste Musik verliert ohne ein gutes Soundsystem an Details und Kraft. Sie klingt bestenfalls flach. Aber auch die hochwertigste HiFi-Anlage wäre nichts ohne gute Musik. Und was wären Musik und Technik ohne den „Listener“, den zuhörenden Menschen? Es ist genau dieser Zusammenhang, den HiFi Klubben in den kommenden Monaten in den Fokus rücken möchte: mit Shop-Konzerten, eigenem Podcast und passendem Spot.

Ohne Musik kein HiFi: Shopkonzerte

Diesen Herbst plant das Team von HiFi Klubben in seinen Shops in Bremen, Berlin und Hamburg intime Konzerte mit verschiedenen Künstlern für seine Klubmitglieder. „Wir wollen zeigen, dass wir alle Teil einer Wertschöpfungskette und letztendlich voneinander anhängig sind“, sagt Oliver Schroll, Geschäftsführer von HiFi Klubben. „Für Musikerinnen und Musiker ist es wichtig, dass ihre Musik bei ihren Fans zu Hause auch gut klingt. Auf der anderen Seite wären die Hersteller und Anbieter von Soundsystemen, Kopfhörern und Lautsprechern nichts ohne gute Musik. Gleichzeitig könnten sowohl die Künstler als auch die Hersteller, HiFi-Händler und Co. nicht ohne die Konsumenten existieren. Und last but not least: Wer möchte in seinem Leben auf Musik und guten Sound verzichten? Bei unseren Konzerten treffen nun die Künstler und ihre Musik auf ihre Fans und auf HiFi. Das Ganze findet in einem intimen Rahmen exklusiv für unsere Klubmitglieder statt. Einige wenige Gästelisteplätze sind aber auch für Personen frei, die es vielleicht noch werden wollen. Dafür planen wir verschiedene Aktionen.“

Den Auftakt der Konzerte macht das Vestbo Trio am 30. Oktober im Bremer HiFi-Klubben-Shop und am 31. Oktober im Hamburger Store in Eppendorf. Das dänische Instrumental-Trio ist für seine Mischung aus Jazz, Blues und Groove bekannt. Die skandinavischen Musiker Michael Vestbo an der Gitarre, Eddi Jarl am Schlagzeug und Jesper Smalbro am Bass sind so erfolgreich, dass sie im vergangenen Jahr bei den Danish Music Awards Blues nominiert waren.

Am 6. November ist der Berliner Sänger Maximilian Hecker zu Gast im Flagship-Store in Berlin Charlottenburg. Knapp einen Monat später, am 11. Dezember, kommt er in den HiFi-Klubben-Store an der Stadthausbrücke in Hamburg. Der Singer-Songwriter verkörpert die ätherische Popmusik wie kaum ein anderer. Sein melancholischer Sound ähnelt dem von Radiohead, Nick Drake oder Sigur Rós und findet in Europa, aber insbesondere auch in Ländern wie China, Hong Kong, Taiwan und Südkorea großen Anklang. Nicht ohne Grund hat Maximilian Hecker bis dato zehn Studioalben veröffentlicht. Bei HiFi Klubben wird der Berliner Musiker solo mit dem E-Piano einige seiner beliebtesten Songs performen und darüber hinaus aus seinem Roman "Lottewelt" lesen. Auch für einen persönlichen Austausch hat er Zeit eingeplant.

Eine Reise durch die Wertschöpfungskette: der Podcast „Welcome Listeners“

In diesem Herbst startet auch die Produktion des Video-Podcasts „Welcome Listeners“. Geplant ist eine Reise durch die Wertschöpfungskette der Musik. Zu Wort kommen Akteurinnen und Akteure der unterschiedlichen Stationen, um von ihrer persönlichen Geschichte zu erzählen und ihre Meinung zu

der Entwicklung und dem Wert der Musik kundzutun. „Unser Podcast-Host Jasper Voigt spricht mit Künstlern wie being ane, dem Produzenten Max Beck, Theo Seidel vom Musiklabel earMUSIC und Adrian Hillekamp vom Musikverlag Concord als auch mit Roland Hoffmann des HiFi-Herstellers Steinway Lyngdorf und Derric Finger vom HiFi-Händler Hifi Schluderbacher. Zum Abschluss wirft der Musikwissenschaftler Prof. Dr. Rolf Bader einen Blick in die Zukunft“, sagt Oliver Schroll. Die erste Folge des neuen Podcast geht bereits Anfang November auf Spotify und [Youtube](#) live.

Wiedergefundene Leidenschaft für guten Sound: der Spot

Im digitalen Fernsehen, bei [YouTube](#), auf den [Social-Media-Kanälen von HiFi Klubben](#) und auf weiteren Onlineplattformen ist aktuell ein Spot der skandinavischen Sound-Experten zu sehen. „Viele, die den in Dänemark entstandenen Film anschauen, werden sich wiedererkennen“, schmunzelt Oliver Schroll. „Wir sehen einen Familienvater Mitte 40, der sein altes Lautsprecher-Set, seine Gitarre und seine Plattensammlung neben Kinderspielsachen bei einem Straßenflohmarkt verkauft. Im nächsten Bild lässt er sich wenig motiviert beim Kauf eines kabellosen Staubsaugers beraten. Seine alte Leidenschaft für guten Sound ist irgendwo im Familienalltag auf der Strecke geblieben. Ist das wirklich noch er? Schnitt zu uns in unseren Shop – hier ist er richtig. Wir wollen zeigen, dass HiFi erschwinglich sein kann und in jede Lebensphase passt. Warum besaßen viele in ihrer Jugend bessere Lautsprecher als heute? Das muss nicht sein.“